VERNEHMLASSUNGSENTWURF**ÜBERARBEITETER ENTWURF**

Kapitel V0. (neu)

Richtungsweisende Festlegungen (neu)

Grundzüge der Verkehrsordnung:

1. Die Massnahmen der Mobilitätsvorsorge haben sowohl als Gesamtpaket als auch als Einzelprojekte den Kriterien der Nachhaltigkeit zu entsprechen. Sie sollen die Ziele der kantonalen Siedlungs- und Raumentwicklungspolitik unterstützen, die Umweltbelastung senken und die Mobilitätsbedürfnisse aller Bevölkerungskreise effizient und mit finanziell tragbarem Aufwand befriedigen.
2. Siedlungsentwicklung und Verkehrsinfrastruktur sind aufeinander abzustimmen. Dies gilt insbesondere auch für den öffentlichen Verkehr.

V1.1 Das öffentliche Verkehrsangebot (neu)

Richtungsweisende Festlegungen (neu)

1. Der öffentliche Verkehr wird weiterhin gefördert. Ziel ist es, längerfristig einen grösseren Anteil am Gesamtverkehr mit den Mitteln des öffentlichen Verkehrs abzuwickeln. Im Rahmen der vorgesehenen Richtplanmassnahmen wird mit einer Verdoppelung der Fahrgastzahlen im Zeitraum von 10 Jahren gerechnet.
2. Kanton und Gemeinden achten bei der Planung und Realisierung von neuen öffentlichen Bauten und Anlagen auf eine gute Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr

1.1 Die Bahnlinie von Ziegelbrücke bis Linthal...

Richtungsweisende Feststellungen

1. Das Konzept „GlarnerSprinter“ wird erweitert.
2. Das Zugangebot des „GlarnerSprinter“ wird ergänzt durch Regionalzüge.
3. Das Angebot wird der Nachfrage angepasst
4. Ziel ist ein Halbstundentakt

V1.1 Die Bahnlinie von Ziegelbrücke bis Linthal...

Richtungsweisende Festlegungen (präzisiert)

1. Das Bahnangebot wird gezielt verbessert.
2. Das Konzept „GlarnerSprinter“ wird erweitert und sobald wie möglich auf einen Stundentakt ausgebaut.
3. Das Zugangebot des „GlarnerSprinters“ wird ergänzt durch Regionalzüge. Ziel ist ein integraler Halbstundentakt (incl. „GlarnerSprinter“) mit schlanken Anschlüssen in Ziegelbrücke.

Abstimmungsanweisung

1.1.1 Im Sinne einer direkten Verbindung zum Wirtschaftsraum Zürich wird die umsteigefreie Bahnverbindung nach Zürich Hauptbahnhof gefördert. An den Umsteigeknoten Ziegelbrücke, Näfels/Mollis, Glarus und Schwanden wird der Fahrplan mit dem Fernverkehr, resp. dem Bussystem koordiniert.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Zwischenergebnis	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr	Kontinuierliche Aufgabe

Abstimmungsanweisungen (ergänzt)

V1-2.1 Im Sinne einer direkten Verbindung zum Wirtschaftsraum Zürich wird die umsteigefreie Bahnverbindung nach Zürich Hauptbahnhof gefördert. In Ziegelbrücke, Näfels/Mollis, Glarus und Schwanden wird der Busfahrplan mit demjenigen der Bahn koordiniert.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Zwischenergebnis	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr	Kontinuierliche Aufgabe

V1-2.2 Das Angebot auf der Schiene wird durch Regionalzüge ergänzt. Ziel ist ein integraler Halbstundentakt auf der Linie Ziegelbrücke–Schwanden mit „schlanken“ Anschlüssen an den Regional- und Fernverkehr in Ziegelbrücke.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Zwischenergebnis	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr	Kontinuierliche Aufgabe

V1-2.3 Der Kanton St. Gallen und insbesondere die Region Zürichsee-Linth bemühen sich um eine Verbesserung der direkten Bahnverbindung von Ziegelbrücke nach Kloten-Flughafen. Der Kanton Glarus unterstützt die entsprechenden Bestrebungen.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Zwischenergebnis	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr	Kontinuierliche Aufgabe

1.2 Kontinuierliche Optimierung des Bus-Systems

Richtungsweisende Feststellungen

1. Das Busangebot wird laufend optimiert.
2. Kanton und Gemeinden bauen das Leistungsangebot aus, entsprechend den zur Verfügung stehenden Mitteln.
3. Das Angebot wird der Nachfrage angepasst.
4. Ziel ist ein Angebot mit Anschluss an alle Züge, sofern die Nachfrage besteht.

Abstimmungsanweisung

1.2.1 Der Kanton und die Gemeinden verfolgen die Optimierung der Erschliessung des Siedlungsraumes mit dem Busverkehr.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Zwischenergebnis	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr; Gemeinden	Laufende Aufgabe

1.2.2 Für die Randstunden und den Wochenendverkehr werden angepasste Lösungen gesucht.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Zwischenergebnis	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr; Gemeinden	2007-2010

V1.3 Kontinuierliche Optimierung des Bus-Systems

Richtungsweisende Festlegungen (vereinfacht)

1. Das Busangebot wird gezielt ausgebaut.
2. Ziel ist ein Angebot mit Anschlüssen an alle Züge, sofern die Nachfrage besteht.

Abstimmungsanweisung (gestrafft und koordiniert mit V1.)

V1-3.1 Der Kanton und die Gemeinden verfolgen die Optimierung der Erschliessung des Siedlungsraumes mit dem Busverkehr.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Zwischenergebnis	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr; Gemeinden	Laufende Aufgabe

1.3 Massvoller Ausbau des öffentlichen Verkehrs in den Randstunden und an den Wochenenden

Richtungsweisende Feststellungen

1. Das ÖV-Angebot an Wochenenden und in den Randstunden wird entsprechend den punktuellen Bedürfnissen ausgebaut.

2. Für Rand- und Nachtstunden stehen grundsätzlich die privaten Taxiangebote zur Verfügung.

Abstimmungsanweisung

1.3.1 Der Kanton und die Gemeinden realisieren die Verbesserung der Erschließung des Siedlungsraumes während der verkehrsarmen Zeiten in Zusammenarbeit mit den privaten Taxihaltern.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Vororientierung	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr; Gemeinden	Konzeptentwurf 2007 Realisierung möglich bis 2009

V1.4 Massvoller Ausbau des öffentlichen Verkehrs in den Randstunden und an den Wochenenden

Richtungsweisende Festlegungen (abgeändert)

1. Das ÖV-Angebot an Wochenenden und in den Randstunden wird entsprechend den Bedürfnissen punktuell ausgebaut.

2. Für Rand- und Nachtstunden stehen auch private Taxiangebote zur Verfügung.

Abstimmungsanweisung (angepasst)

V1-4.1 Für die Randstunden und den Wochenendverkehr werden angepasste Lösungen gesucht.

Abstimmungsstand	Zuständigkeit	Termine/Verfahren
Zwischenergebnis	Departement Bau und Umwelt, Fachstelle öffentlicher Verkehr; Gemeinden	Konzeptentwurf 2008 Realisierung möglich bis 2009